

Sitzungsniederschrift

20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungsort: Johann-Christian-Reil-Haus, Osterstraße 102, 26506 Norden		
Sitzungsdatum: 19.05.2026	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:23 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
de Vries, Kevin	SPD	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	
Bents, Kay	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Kranz, Werner	FW Landkreis Aurich	Vertretung für Frau Hilde Ubben
Krüsmann, Enno	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Langer, Hannes	SPD	Vertretung für Frau Ingeborg Kleinert
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Weilage, Udo	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Harald Tammen
Grundmandat		
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Frau Angelika Albers
Stauß, Detlef	AfD	
Ubben, Heinrich	MOIN, Herr WEISS	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Farny-Carow, Maike		Geschäftsführerin Kinderschutzbund Norden
Higgen, Janna		Diplom-Sozialpädagogin
Neumann, Thomas		Diplom-Sozialpädagoge
Beratende Mitglieder		
Lauke, Esther		Vertretung des jugendärztlichen Dienstes

Mahmed, Mahmoud	Vertretung ausländischer Kinder und Jugendlicher
Pahl, Dennis	Vertretung der katholischen Kirche Vertretung für Lea Wenker
Verwaltung	
Ahrends, Hilko	Protokollführer
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Nicht anwesend:	
Mitglieder	
Biller, Anita	SPD
Kleinert, Ingeborg	SPD
Tammen, Harald	CDU/FDP
Ubben, Hilde	FW Landkreis Aurich
Grundmandat	
Albers, Angelika	GRÜNE
Stimmberechtigte Mitglieder	
Hoyer-Saad, Christina	Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Norden
Kruse, Christine	Kirchenkreisjugendwartin
Pansegrau, Ute	Sozialpädagogin
Beratende Mitglieder	
Alberts, Manuela	Jugendschutzbeauftragte der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund
Bloem, Tim	Elternvertretung oder Erzieher*in einer Kindertagesstätte
Cassens, Romina	Vertretung der evangelischen Kirche
Hohensee, Maren	Richter*in des Jugend- oder Familienengerichtes
Jelden, Frauke	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau
Kleen, Holger	Vertretung des Jobcenters
Müller, Michael	Leitung des Amtes für Jugend und Soziales
Pollmann, Günter	Vertretung des Kinderschutzes
Schwenk, Marie-Luise	Vertretung der Lehrkräfte
Voß, Werner	Kreisjugendpfleger*in
Wenker, Lea	Vertretung der katholischen Kirche

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|-----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.03.2026 |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Bericht der Amtsleitung |
| 7. | Neuer Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuungsangebote für Grundschulkinder - Sachstand zur Ferienbetreuung |
| 8. | Zeltlager Norderney |
| 9. | Bericht über Jugendschutzkontrollen |
| 10. | Bericht über die Rufbereitschaft des Landkreises Aurich |
| 11. | Beschluss über die Fortführung der Jugendwinterfreizeit und die damit verbundenen Änderungen
Vorlage: X/2026/054 |
| 12. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 13. | Einwohnerfragestunde |
| 14. | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender de Vries eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender de Vries stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender de Vries stellte fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorlagen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.03.2026

Der Niederschrift vom 05.03.2026 wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde vor.

TOP 6 Bericht der Amtsleitung

Herr Müller, Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, stellte Fallzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe vor. Hierbei wurde in der Art der Jugendhilfeleistung unterschieden. Die verschiedenen Leistungen teilen sich in ambulante und stationäre Hilfen sowie Beratungsfälle auf.

Des Weiteren ging **Herr Müller** auf den angepassten Referentenentwurf zur „Inklusiven Lösung“ ein. Der Ausschuss solle zukünftig bei der Umsetzung regelmäßig mit einbezogen werden.

Außerdem soll in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung das Thema Autismus behandelt werden.

Vorsitzender de Vries bedankte sich für den Vortrag.

TOP 7 Neuer Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuungsangebote für Grundschulkinder - Sachstand zur Ferienbetreuung

Herr von Prüssing, Jugendhilfeplaner im Amt für Jugend und Soziales, berichtete über den aktuellen Sachstand zur Ferienbetreuung im Landkreis Aurich.

Bei der Durchsetzung des Rechtsanspruches erwarte man eine Regelung durch das Land Niedersachsen. Für die Umsetzung findet bereits ein Austausch mit den 15 kreisangehörigen Gemeinden.

Zunächst sei es wichtig, zu sichten, welche Angebote bereits auf kommunaler Ebene vorhanden sind und diese auch fortzuführen.

Weiterhin gebe es aber noch einige Punkte zu klären. Unter anderem die personelle Ausgestaltung der Ferienbetreuung und die Förder- und Entgeltsystematik seien noch nicht final geklärt. Da man sich aktuell noch in einem Prozess befinde, kann derzeit noch nicht mehr berichtet werden.

Die Thematik soll aber weiterhin Bestandteil der zukünftigen Jugendhilfeausschusssitzungen werden. Weitere Informationen können der beigegefügtten Präsentation (Anlage 1) entnommen werden.

Vorsitzender de Vries bedankte sich für den ausführlichen Vortrag.

TOP 8 Zeltlager Norderney

Herr Buß, Mitarbeiter im Amt für Jugend und Soziales, berichtete über das jährlich stattfindende Zeltlager auf Norderney.

Hierbei stellte Herr Buß unter anderem das aktualisierte Kinderschutzkonzept vor, welches gemeinsam mit den Ehrenamtlichen entwickelt wurde.

Des Weiteren wurde die Thematik der Handynutzung bei der Zeltfreizeit erläutert. Die genauen Erklärungen dazu und Kinderschutzkonzept können der anliegenden Präsentation (Anlage 2) entnommen werden.

Frau Higgen erkundigte sich, welche Altersstufen an der Zeltfreizeit teilnehmen.

Herr Buß erklärte, dass es zwei separate Zeltfreizeiten gebe. Eine Freizeit für 8-11-Jährige und eine für 12-14-Jährige.

Herr Pahl fragte nach, welche Anmeldeorte es gebe und wieso keine digitale Anmeldung möglich sei.

Herr Buß entgegnete dem, dass zwei Jahre lang eine digitale Anmeldung möglich war, diese aber aufgrund der hohen Nachfrage immer wieder zu Problem führte. Deshalb habe man sich für die Anmeldeorte in Norden (Brückstraße) und Aurich (Kreishaus) entschieden.

Frau Higgen fragte nach der Möglichkeit der Teilnahme von Kindern mit Beeinträchtigungen.

Herr Buß erklärte, dass die Teilnahme für Menschen mit einer Gehbehinderung nicht möglich sei, da das Gelände des Zeltplatzes auf Norderney nicht barrierefrei sei.

Vorsitzender de Vries bedankte sich für den Vortrag und die rege Beteiligung.

TOP 9 Bericht über Jugendschutzkontrollen

Herr Voss, Kreisjugendpfleger im Landkreis Aurich, berichtete über Jugendschutzkontrollen, die im April 2026 in Norden und Aurich durchgeführt worden sind. Kontrolliert worden sind hierbei unter anderem Kioske, Supermärkte, Tankstellen und Getränkefachmärkte im Kreisgebiet.

Das Ziel dieser Kontrollen sei es, Verkaufspersonal zur Einhaltung gesetzlicher Jugendschutzbestimmungen zu sensibilisieren. Ein Ergebnis der Kontrollen war es, dass es bei etwa einem Drittel der durchgeführten Käufe zu einer Abgabe an eine minderjährige Person kam.

Weitere Details zum Vortrag können der beigefügten Präsentation (Anlage 3) entnommen werden.

Vorsitzender de Vries bedankte sich für den Vortrag.

TOP 10 Bericht über die Rufbereitschaft des Landkreises Aurich

Frau Saathoff und **Herr Kühling** berichteten über die Rufbereitschaft des Amtes für Jugend und Soziales. Die Rufbereitschaft bestünde aus etwa 12-15 Kolleginnen und Kollegen aus den Regionalteams. Die Teilnahme am Bereitschaftsdienst geschieht dabei generell auf freiwilliger Basis. Die Mitarbeitenden des Bereitschaftsdienstes werden zur Gefährdungseinschätzung des Kindeswohles nach §8a SGB VIII fortgebildet. Eine Alarmierung erfolgt in der Regel durch einen Funkmeldeempfänger. Weitere Details können der beigefügten Präsentation (Anlage 4) entnommen werden.

Abgeordneter Krüsmann fragte nach der Vergütung der Bereitschaftszeiten.

Herr Kühling entgegnete, dass eine Vergütung in Form von Überstunden vorgenommen werde.

Vorsitzender de Vries bedankte sich für den Vortrag.

TOP 11 Beschluss über die Fortführung der Jugendwinterfreizeit und die damit verbundenen Änderungen
Vorlage: X/2026/054

Herr Müller und **Herr Buß** aus dem Amt für Jugend und Soziales berichteten über die Änderungen der Jugendwinterfreizeit im Landkreis Aurich. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis Aurich werde weiterhin finanziell gefördert. Diese werde in die Förderrichtlinien Jugendarbeit aufgenommen. Eine Förderung erfolgt zukünftig in Höhe von 10€ pro Tag und Kind. Ziel sei es, verlässliche und qualitative Mindeststandards dauerhaft sicherzustellen. Genaue Details zum Vortrag können hierzu der beigefügten Präsentation (Anlage 5) entnommen werden.

Abgeordneter Krüsmann erkundigte sich, ob durch den Beschluss mehr oder weniger Geld ausgegeben werde.

Herr Müller entgegnete dem, dass man sich an der aktuellen Förderung orientiert habe. Es bestünde dabei immer eine Abhängigkeit von der Anzahl der Teilnehmenden.

Vorsitzender de Vries bedankte sich für den Vortrag und ließ sodann über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Jugendwinterfreizeiten wird weiterhin durch den Landkreis Aurich finanziell gefördert.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Förderung in die Förderrichtlinie zur Jugendförderung des Landkreises Aurich aufzunehmen. Die Höhe der Förderung erfolgt in Höhe von 10,00 € pro Tag und teilnehmendem Kind/Jugendlichen mit Wohnsitz im Landkreis Aurich.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde vor.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Vorsitzender de Vries schloss die Sitzung um 16:23 Uhr.

gez. de Vries
Vorsitzender

gez. Ahrends
Protokollführer